



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:

Haushaltsplan der Gemeinde Weisenbach
 ⇒ **Haushaltszwischenbericht 2024**

a) SACHVERHALT

In dieser Beratungsunterlage ist die aktuelle Haushaltssituation mit Stand vom 30. September 2024 dargestellt.

I. Ergebnishaushalt

Bei den Personalausgaben ergeben sich derzeit Wenigerausgaben von 41.500 Euro.

Bei den Steuerberatungskosten im Zusammenhang mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2018 ff. ergeben sich in diesem Jahr Wenigerausgaben von 12.500 Euro.


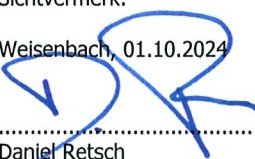
Für die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Einsatzfahrzeugs des DRK Ortsvereins Gernsbach wurde ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro gewährt.

Im Bereich Freibad erhält die Gemeinde eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 5.000 Euro.

Beim Produkt „Planung und Vermessung“ ergeben sich voraussichtlich Wenigerausgaben von 15.500 Euro.

In der Gemeinderatssitzung am 19.09.2024 wurde zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ein Auftrag vergeben. In diesem Jahr wird die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel nicht mehr erfolgen. Aus diesem Grund ergeben sich Wenigereinnahmen von 61.200 Euro und Wenigerausgaben von 68.000 Euro.

Bei der Konzessionsabgabe Strom sind Wenigereinnahmen von 28.300 Euro zu verzeichnen.

Aufgestellt: Weisenbach, 01.10.2024  Werner Krieg Rechnungsamtsleiter	Sichtvermerk: Weisenbach, 01.10.2024  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
--	--	---

Bei der Gewinnausschüttung im Zusammenhang mit der Beteiligung an der badenova ergeben sich Mehreinnahmen von 4.000 Euro.

Bei der Wasserversorgung ergeben sich bei den Wassergebühren voraussichtlich Wenigereinnahmen von 6.000 Euro.

Bei der Abwasserbeseitigung ergeben sich bei den Abwassergebühren voraussichtlich Wenigereinnahmen von 17.400 Euro.

Für Rechtsberatung in verschiedenen Fällen im Bereich der Abwasserbeseitigung ergeben sich Mehrausgaben von voraussichtlich 25.000 Euro.

Die Wenigerausgaben von 30.000 Euro bei der Straßenunterhaltung werden vor allem als Deckungsmittel für Mehrausgaben im Bereich Grunderwerb benötigt.

Für die Planung des partiellen zweigleisigen Ausbaus der Stadtbahn werden in diesem Jahr keine Planungskosten anfallen. Es ergeben sich Wenigerausgaben von 12.700 Euro. Diese Mittel sind im kommenden Jahr neu zu veranschlagen.

Bei den Holzerlösen ergeben sich Mehreinnahmen von voraussichtlich 5.000 Euro.

Im Gemeindewald musste im Juni 2024 ein Unwetterschaden beseitigt werden. Es entstanden Mehrausgaben von 10.000 Euro. Diese werden teilweise gedeckt durch Wenigerausgaben im Bereich Verkehrssicherung in Höhe von 6.000 Euro.

Bei der Gewerbesteuer ergeben sich derzeit Mehreinnahmen von 45.000 Euro. Die entsprechende Gewerbesteuerumlage erhöht sich dadurch um 4.500 Euro.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben sich insbesondere durch eine Nachzahlung für das Jahr 2023 Mehreinnahmen von 24.800 Euro.

Bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich vor allem nach der Mai-Steuerschätzung 2024 voraussichtlich Wenigereinnahmen von 34.750 Euro.

Bei der Kreisumlage ergeben sich Wenigerausgaben von 19.600 Euro.

Bei den Zinseinnahmen ergeben sich voraussichtlich Mehreinnahmen von 16.000 Euro.

Durch verschiedene kleinere Veränderungen ergeben sich Mehreinnahmen von 14.850 Euro und Mehrausgaben von 23.300 Euro.

Im Ergebnishaushalt sind Wenigereinnahmen von 33.000 Euro und Wenigerausgaben von 141.000 Euro zu verzeichnen.

Hierdurch ergibt sich eine Verbesserung von 108.000 Euro im Ergebnishaushalt.

Durch diese Verbesserung wird sich das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt von planmäßig minus 659.000 Euro auf voraussichtlich minus 551.000 Euro korrigieren.

II. Änderungen im Finanzhaushalt

Im Rathaus ergeben sich im Zusammenhang mit der Anschaffung von Büromobiliar Mehrausgaben von 5.000 Euro.

Beim Grunderwerb ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 70.000 Euro.

Bei den Zuschüssen zu privaten Sanierungsmaßnahmen ergeben sich Mehrausgaben von 6.800 Euro. Dadurch erhöht sich aber auch der Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm um 4.080 Euro.

Bei der Sanierung des Wand- und Torweges wurde im Bereich der Wasserversorgung der beantragte Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft nicht bewilligt. Im Jahr 2024 ergeben sich Wenigereinnahmen von 204.000 Euro.

Im Bereich der Wasserversorgung ergeben sich bei der Erneuerung des Leitsystems und dem Einbau verschiedener Messstellen voraussichtlich Mehrausgaben von 23.200 Euro und beim Umbau der Druckminderer Mehrausgaben von 10.000 Euro.

Bei der Erneuerung eines Abwasserkanales im Bereich der Hangstraße ergaben sich Wenigerausgaben von 14.500 Euro.

Nach der Abrechnung der Baumaßnahme „Neubau der Brücke im Bereich untere Schlechttau“ wurde aufgrund höherer Baukosten beim Landeszuschuss nach der Verwaltungsvorschrift Kommunalen Sanierungsfonds Brücken ein höherer Zuschuss bewilligt und ausbezahlt. Die Mehreinnahmen betragen 194.550 Euro.

Bei den Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich der Erlenstraße betragen die Mehrausgaben 40.250 Euro.

Im Zusammenhang mit der Anschaffung weiterer Urnenstelen auf dem Friedhof in Weisenbach-Au betragen die Mehrausgaben 26.650 Euro.

Die endgültige Abrechnung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Stadtbahn ins Murgtal erfolgt in diesem Jahr nicht. Dadurch ergeben sich Wenigerausgaben von 70.000 Euro. Diese Haushaltsmittel müssen im kommenden Jahr neu veranschlagt werden.

Insgesamt ergeben sich im Finanzhaushalt Wenigereinnahmen von 5.370 Euro und Mehrausgaben von 97.400 Euro. Der höhere Liquiditätsbedarf in Höhe von 102.770 Euro kann durch die Verbesserungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 108.000 Euro ausgeglichen werden. Der Finanzierungsmittelüberschuss beträgt insgesamt 5.230 Euro.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltszwischenbericht 2024 zur Kenntnis.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2024			
I. ERGEBNISHAUSHALT			
- in Euro -			
	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
Personalausgaben		-41.500	41.500
Finanzwesen – Steuerberatungskosten		-12.500	12.500
Zuschuss für Fahrzeug des DRK		2.000	-2.000
Freibad: Kostenersatz	5.000		5.000
Planung und Vermessung		-15.500	15.500
Kommunale Wärmeplanung	-61.200	-68.000	6.800
Konzessionsabgabe Strom	-28.300	0	-28.300
Beteiligung badenova	4.000		4.000
Wasserversorgung: Wassergebühren	-6.000		-6.000
Abwasserbeseitigung: Abwassergebühren	-17.400	0	-17.400
Abwasserbeseitigung: Rechtsberatung		25.000	-25.000
Straßenunterhaltung		-30.000	30.000
Ausbau Stadtbahn - Planungskosten		-12.700	12.700
Forst: Holzerlöse	5.000		5.000
Forst: Unwetterschaden		10.000	-10.000
Forst: Verkehrssicherung		-6.000	6.000
Gewerbesteuer	45.000	4.500	40.500
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.800		24.800
Schlüsselzuweisungen	-34.750		-34.750
Kreisumlage		-19.600	19.600
Zinseinnahmen	16.000		16.000
Verschiedene Veränderungen	14.850	23.300	-8.450
Gesamtsumme Veränderungen	-33.000	-141.000	108.000
Ergebnishaushalt Ordentliches Ergebnis lt. Haushaltsplan			-659.000
Summe Veränderungen			108.000
Ergibt voraussichtlich ein ordentliches Ergebnis von			-551.000

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2024			
II. FINANZHAUSHALT			
- in Euro -			
	EINNAHMEN	AUSGABEN	SALDO
Ausstattung Rathaus		5.000	-5.000
Grunderwerb		70.000	-70.000
LSP – Zuschüsse zu Privaten Sanierungsmaßnahmen	4.080	6.800	-2.720
Sanierung des Wandweges	-204.000		-204.000
Wasserversorgung: Leitsystem und Messstellen		23.200	-23.200
Wasserversorgung: Umbau Druckminderer		10.000	-10.000
Abwasserbeseitigung: Erneuerung Kanal Hangstraße		-14.500	14.500
Zuschuss Neubau der Brücke untere Schlechtau	194.550		194.550
Verkehrssicherungsmaßnahmen Erlenstraße		40.250	-40.250
Urnenstelen Friedhof Au		26.650	-26.650
Stadtbahn ins Murgtal: Endgültige Abrechnung		-70.000	70.000
Summe Veränderungen Finanzhaushalt	-5.370	97.400	-102.770
Summe Veränderungen Ergebnishaushalt			108.000
Gesamtsumme			5.230